

Bücherbesprechungen.

Der gegenwärtige Stand der Hotel-(Gästefläche)-Beschaffung der „Lübeckfeste“ wird von Prof. A. Lüthke in Lübeck in einem Beitrage der „Berliner Rundschau“ (Bücher's Wochenschrift für Buchhandlung, Berlin) geschildert. Besonders tritt Prof. Lüthke (Vorher in Leipzig) für die Beschaffung nach langjährigen Studien mit einigen Jahren auf das Ergebnis ein und hat insgesamt vielleicht Zufriedenheit, obwohl es kein Widerstand in öffentlichen Kreisen gelunden. Das Result (Gästefläche's Ratios) bringt nach den vorausgeschickten Tabellenzahlen jeder Art ohne Reichtum und ohne große Veränderungen bei noch eingeschränktem Aufenthalt mit großer Sicherheit zur Haltung. Insofern betrifft das ganze Result vornehmlich die Heilandsanstalt, die allerdings eine weite Zeitlang vornehmlich die Heilandsanstalt und wöchentlich umfasst. Für den praktischen Arzt kann aber nur jederzeit alle in Betracht kommende gehören in Sanatorien. Zuerst spielt 70 Prozent Heilungswill und ansonsten Verteilungen ab; allerdings soll auch die krankheits-diätetische Behandlung allein in manchen Fällen 60—80 Prozent günstige Erfolge holen. Unangenehme Nebenwirkungen der Heilandsanstalt kann entweder der Verwendung unserer Produkte und Lösungen oder unangeführter Beobachtung der Weitheit. Leiderlich erstaunlich die höchsten Gewölfe des Heilandsanstalt zu weiterer Ausweitung, wenn auch ein entsprechendes Urtheil über diese Methode erst nach den Erfahrungen einer längeren Zeit und ausgedehnten Nachprüfungen möglich ist. Dr. med. K.-A.

Neues Südliches Kirchenblatt. Herausgeber Doctor Krämer. Verleger Georg Siegert in Leipzig. Von: „Jahrgang-Kalender 1888.“ Preis vierzigpf. 2. u. Nr. 21. Inhalt: Briefe zur Theologie. — Thalensis und Kindheit. — Was ein Platz zur Stellung der Theologie. — Kirchliche Theorie! Zur Synode. Antroz an die Theologie. — Siedler-Denkung.

Eisenbahn-Fahrplan.

Abschrift.

I. Sachsenische Staatsbahnen.

1. Von Bayreuthischen Bahnen. A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. **Born:** *12.26 (Werktag nach 1. CL m. Beflag). — 12.25 (nur Sonn- und Feiertag). — 1.13 (D-Jug. 1. u. 2. n. Hof u. Schloß). — 15.00 (nur Sonn- und Feiertag). — 16.25 (nur Sonn- und Feiertag). — 17.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 18.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 19.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 20.15 (nur Sonn- und Feiertag). — 21.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 22.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 23.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 24.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 25.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 26.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 27.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 28.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 29.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 30.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 31.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 32.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 33.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 34.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 35.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 36.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 37.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 38.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 39.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 40.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 41.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 42.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 43.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 44.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 45.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 46.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 47.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 48.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 49.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 50.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 51.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 52.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 53.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 54.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 55.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 56.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 57.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 58.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 59.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 60.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 61.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 62.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 63.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 64.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 65.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 66.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 67.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 68.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 69.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 70.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 71.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 72.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 73.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 74.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 75.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 76.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 77.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 78.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 79.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 80.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 81.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 82.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 83.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 84.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 85.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 86.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 87.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 88.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 89.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 90.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 91.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 92.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 93.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 94.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 95.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 96.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 97.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 98.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 99.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 100.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 101.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 102.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 103.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 104.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 105.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 106.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 107.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 108.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 109.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 110.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 111.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 112.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 113.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 114.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 115.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 116.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 117.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 118.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 119.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 120.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 121.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 122.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 123.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 124.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 125.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 126.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 127.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 128.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 129.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 130.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 131.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 132.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 133.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 134.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 135.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 136.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 137.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 138.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 139.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 140.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 141.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 142.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 143.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 144.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 145.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 146.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 147.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 148.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 149.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 150.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 151.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 152.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 153.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 154.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 155.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 156.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 157.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 158.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 159.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 160.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 161.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 162.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 163.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 164.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 165.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 166.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 167.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 168.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 169.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 170.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 171.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 172.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 173.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 174.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 175.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 176.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 177.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 178.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 179.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 180.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 181.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 182.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 183.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 184.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 185.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 186.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 187.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 188.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 189.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 190.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 191.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 192.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 193.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 194.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 195.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 196.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 197.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 198.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 199.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 200.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 201.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 202.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 203.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 204.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 205.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 206.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 207.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 208.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 209.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 210.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 211.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 212.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 213.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 214.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 215.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 216.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 217.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 218.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 219.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 220.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 221.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 222.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 223.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 224.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 225.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 226.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 227.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 228.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 229.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 230.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 231.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 232.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 233.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 234.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 235.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 236.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 237.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 238.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 239.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 240.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 241.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 242.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 243.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 244.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 245.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 246.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 247.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 248.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 249.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 250.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 251.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 252.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 253.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 254.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 255.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 256.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 257.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 258.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 259.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 260.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 261.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 262.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 263.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 264.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 265.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 266.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 267.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 268.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 269.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 270.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 271.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 272.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 273.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 274.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 275.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 276.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 277.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 278.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 279.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 280.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 281.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 282.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 283.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 284.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 285.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 286.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 287.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 288.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 289.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 290.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 291.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 292.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 293.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 294.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 295.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 296.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 297.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 298.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 299.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 300.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 301.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 302.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 303.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 304.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 305.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 306.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 307.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 308.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 309.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 310.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 311.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 312.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 313.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 314.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 315.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 316.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 317.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 318.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 319.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 320.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 321.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 322.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 323.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 324.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 325.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 326.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 327.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 328.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 329.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 330.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 331.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 332.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 333.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 334.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 335.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 336.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 337.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 338.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 339.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 340.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 341.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 342.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 343.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 344.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 345.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 346.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 347.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 348.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 349.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 350.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 351.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 352.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 353.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 354.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 355.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 356.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 357.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 358.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 359.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 360.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 361.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 362.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 363.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 364.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 365.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 366.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 367.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 368.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 369.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 370.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 371.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 372.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 373.30 (nur Sonn- und Feiertag). — 374.45 (nur Sonn- und Feiertag). — 375.30 (nur Sonn- und Feiertag). —

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Die in diesen Thali bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur L. G. Zorn in Leipzig. — Sonntags: nur von 10—11 Uhr Vora. und von 4—5 Uhr Nachm.

Ermittlung der Waarenwerte.

* In ihrer Sitzung vom 14. d. M. hat die Handels- und Gewerbekammer Chemnitz mit 30 gegen 10 Stimmen folgenden Beschluss gefaßt:

„Die Handels- und Gewerbekammer spricht sich gegen die Einführung der obligatorischen Wertdeclaration aus. Sie erachtet es aber für wünschenswert, daß die jetzige Methode zur Erzielung der Handelswerte in den im Verein erörterten Weise beibehalten wird, wodurch jedoch eine erhebliche Verlängerung der zur Declaration Verpflichteten durch Schiedsgericht nicht herbeigeführt werden darf.“

Bei der Begründung dieses Antrages führt der Referent, Herr Director Schleifer, n. a. aus, daß die von Einzelnen gegebene Meinung, daß das staatliche Amt die Umfrage hätte, um auf Grund seiner Vortheilen nach der Ermittlung der Handelswerte für die bestehenden Handelsverträge Verhandlungen vorzunehmen, irrlich sei. Dazu wäre selbstverständlich die Zeit zu kurz und die nächsten Handelsverträge müßten noch unter Berücksichtigung der nach jeweiligen Verträgen ermittelten Handelswerte abgeschlossen werden. Die Angemessenheit solle nicht, und in der Commission sei man der Ansicht gewesen, daß bis zum Abschluß späterer Handelsverträge vielleicht gleich ist, was für den Fall, daß eine Bezeichnung des jeweiligen Schwungsvertrages die gehörten Rücksätze nicht ergeben sollte, nach die Wertdeclaration für einzelne Betriebe, daher zu schlagende Artikel oder allgemeine die zwangsläufige Wertdeclaration einzuführen.

Seine, dem Referenten, persönliche Ansicht geht dahin, daß man diese Angelegenheit in Rückblick aufstand, daß das allgemeine Interesse zur Zeit auf den Soldaten gerichtet ist und die Abreise dazu rechtzeitig Zeit in Anspruch nehmen möge, damit noch etwas zurückholen können.

Für die Zwangsdeclaration haben sich die Handelskammern von Königgrätz, Böhmisch-Silesien, Görlitz, Bautzen, Hirschberg, Breslau, Oppeln, Brandenburg, Düsseldorf, Gießen, Kassel, Schleswig-Holstein und Preußen eingesetzt, während sich gegen die Zwangsdeclaration die Handelskammern von Solingen, Dortmund, Osnabrück, Elberfeld, Münster, Bremen, Bützow, Rostock, Stralsund, Berlin, Neapel, Trier, Darmstadt und Limburg erklärt haben. Einem vermittelnden Standpunkt nehmend ein die Handelskammer von Crefeld, Hagen, Bonn, W. Münster und Aachen.

Die Zahl der Handelskammern, welche für die Wertdeclaration sind, ist also gleich, sieht man aber die Bedeutung der Handelskammern und die industriellen Verhältnisse der betreffenden Räume berücksichtigt, so kann wohl sagen, daß sich die jetzt die Mehrheit gegen die Einführung der Zwangsdeclaration ausgesprochen hat.

Bermischtes.

* Leipzig, 25. Mai. Auf Grund von Ermittlungen der Sachverständigen der Commission für die Erstellung der Handelswerte in der Sparte „Zarolje“ des Statistischen Bureauverzeichnisses für die Ausfuhr und Durchfuhr zu 3000 Tausendfachern, rote, auch gefärbte und Kr. 2000 Stücke seiden, rot, weiß, grün, bei der Verladung in Witten der Satz von 20 auf 40 zu erhöhen, vorgesehen sind die Zarolje 11 im Norden und 9 in Wallen zu streichen.

* Dittersdorf bei Chemnitz, 24. Mai. In der heutigen außerordentlichen General-Verhandlung der Dittersdorfer Berg- und Kratzengrubenfabrik in Dittersdorf wurde beschlossen, die Anzahl der Ausfuhrzulassungen auf vier zu erhöhen. Die nach dem Turnus ausübenden Aufsichtsbehörden, Herren Arthur Schellert in Dresden und Paul Beckert in Leipzig, wurden wieder und die Herren F. A. Walling in Barmen und Friedrich August Beutler in Chemnitz neu gewählt. — Herr Paul Schopfer in Chemnitz wurde die gemeinsame Leitung von einem Mandat unter Vollzung des Bundes für seine erzielbare langjährige Mitarbeit im Aufsichtsrath vertraut.

* Birken, 24. Mai. Das Land seit einer langen Reihe von Jahren verfolgte Project der Errichtung eines Hafens und Hafenbahns in Birken hatte eine Verstärkung bis jetzt noch nicht finden können. Wie nun der heutige „Anzeiger“ erzählt, will man sich des wirtschaftlichen zu wünschen angemessenheit von privater Seite aus bemühten, um den immer lebhafter austretenden Bedarf endlich Erfüllung zu bringen. Die Anlage, welche zugleich die entsprechenden Einrichtungen für den Güterumschlag erhalten soll, ist das größte in Birken gelegene Gelände ausgerechnet. Dasselbe eignet sich in dieser Weise für den Umschlag der Verbindungen mit den Staatsbahnen wie auch mit den öffentlichen Verkehrsbehörden leicht herzulegen sind. Zunächst soll der Hafen eine Länge von 180 m und eine Stahlbreite von 27 m erhalten; später ist dann aber eine Verlängerung um weitere 200 m geplant. In den Kreisen der Schiffsbau-Interessen begrüßt man das Project mit großer Begeisterung.

* Fabrik photographischer Apparate auf Seiten vom R. Hüttig & Sohn, Dresden. Der Gewinn für das zweite Geschäftsjahr beträgt 196 396 Kr. Nach Vermögen von 74 978 Kr. gegen 61 284 Kr. Auszeichnungen wird der am 28. Juni 1901 stattfindenden General-Verhandlung vorgebracht, eine Dividende von 10 Proc. wie im Vorjahr zur Vergeltung zu bringen.

* Pauli, 24. Mai. „Actien-Betrieb“ für Zugspapierfabrikation, Dresden. Zur flüssigen außerordentlichen General-Verhandlung hatten sich 4 Aktionäre mit 500 Aktien und ebensoviel Stimmen eingefunden. Die Silanz-, Neuvin- und Veräußerung, sowie Vertheilung des Neinvermögens wurden einstimmig genehmigt. Die Dividende von 12 Proc. gleich 120 Kr. pro eine gelagerte sofort zur Auszahlung.

* Garforth, die Bergwerke und chemische Fabriken. Die Grube Ruda eröffnet ist, wie mitgeteilt wird, gut. Ruda bleibt noch hinter den Erwartungen zurück, jedoch bereitigt sie in den letzten Zeit in Tiefbau aufgefahrene Gangen zu besseren Erfolgen. — Die Grube im Garforth ist in Arbeit normal, der Abzug in Saltash ist in vollem Betrieb, Consett etwas schleppend, dagegen wird jetzt nach einem bestandenen patentierten Verfahren durch eine Säule gebohrte, eine Bohrmaschine, die ein patentiertes Verfahren vertritt. Die Dividende für das laufende Geschäftsjahr dürfte der vorjährigen, sowohl es sich bis jetzt übersehen läßt, gleichkommen.

* Konzilie. Roschein die Consulatsabteilung des Reichs in Kassel in ein General-Consulat umgewandelt worden ist, hat der Kaiser den österreichischen Consul, konsulativen Consul von Kassel, zum Reichs- und General-Consul bestellt ernannt.

* B. Borsig aus dem Ausland auf deutschen Eisenbahnen. Unter dieser Überschrift greift die „Konsulatoren des Bundes“ einen Artikel der „Reichs-Zeitung“ wieder, in dem behauptet wird, daß Borsig aus Holland mit Süßigkeiten, aber zu Kastanien fälschlich auf verschiedene Bahnen befördert wurde, während er bei keinerlei Kleinigkeit, wenn sie ihre Produkte mit Süßigkeiten befördern wollen. — Borsig ist zu entrichten.

* Borsig, 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Borsig. Die Borsig-Werke und Betriebe waren von dem Vorstand des Vereins deutscher Messingwerke nach Berlin zu einer Versammlung eingeladen, um definitiv zu dem geplanten Syndikat Stellung zu nehmen. Die nun schon zu jener Sache angedurften Verhandlungen, ein solches zu erreichen, sind in Folge des verzögerten Verhältnisses einiger großen Betriebe und chemischen Messingfabriken durch die jüngsten Werken verlangsamt worden, sowie durch zu hohe Verhältnisse.

* Borsig, 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-Verhandlung, welche am 10. Mai stattfindet, dahin, daß sie den Betrag um 1% auf 1 Million Pionieräquity erhöht werden sollen.

* Internationale Bergbaugesellschaft in Frankfurt a. M., 24. Mai. Nach einer Konsulatserhebung mit einer Gruppe von Konsuln ändert die Borsig die Ansprüche der General-

Leipziger Börsen-Course am 25. Mai 1901.

Leipziger Börsen-Course am 26. Mai 1921															
Berlin, 26. Mai, 12 Uhr 30 Min.															
Kin. o. Lanzah. 200.00															
Ost.-Westl. Akt.															
144.30. Deg. Kranznr.															
Lombarden															
22.80. Prinz Henri															
Herr. Handelsg.															
149.10. Northern Pacific															
501. Nor. Seeservice															
Herr. Dax-G.															
147.50. Hock. Consalt-V.															
Baden. Bante															
99.00. U.S.L.T.C.															
67.50. Sehr still.															
Osterr. Credit															
125.00. Eng. Industries															
134.30. Wiener Borse															
Lombarden															
22.80. Prinz Henri															
Herr. Handelsg.															
140.10. New. Centralb.															
Deutsche Bank															
200.00. Prinz Henri															
Deutsche Bank															
Dresdner Bank															
147.50. Hock. Consalt-V.															
Baden. Bante															
69.00. U.S.L.T.C.															
67.50. Sehr still.															
Berlin, 26. Mai, 12 Uhr 30 Min.															
Hoch. Börsen. Gest.															
188.—															
Gest. Crédit. und Spar-Bank.															
71.50. Darmstädter															
Lombarden															
160.50. Norddeutsche															
147.50. Hock. Consalt-V.															
Baden. Bante															
69.00. Warenhaus-Wien															
69.00. Nord. Lloyd															
69.00. Sprac. Reichsbank															
* Berlin, 26. Mai, 12 Uhr 30 Min.															
Berlin, 26. Mai, 12 Uhr 30 Min.															
Bank-Dienst.															
Wechsel.															
Kurs.															
Bank-Dienst.															
Kurs.															
Ausländische Fonds.															
Stücke															